

Tabea's

Rezepturtipp



Polidocanol-Creme

Allgemeine Verarbeitungshinweise

wachsartige
Konsistenz
< 25°C



Polidocanol **erwärmen** z.B. im Wasserbad oder im Becherglas mit Wasser bei max. 40 -50°C.

- klare farblose Lösung

Hydrophile
Grundlagen



Polidocanol **verflüssigt** hydrophile Grundlagen.

Automatische
Rührsysteme



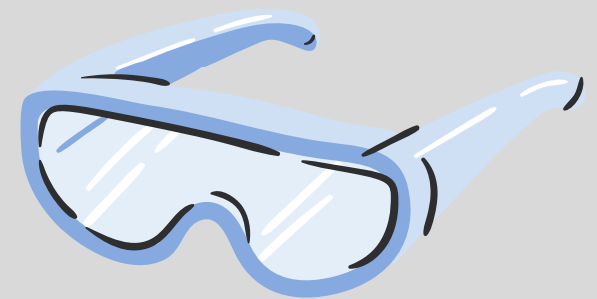
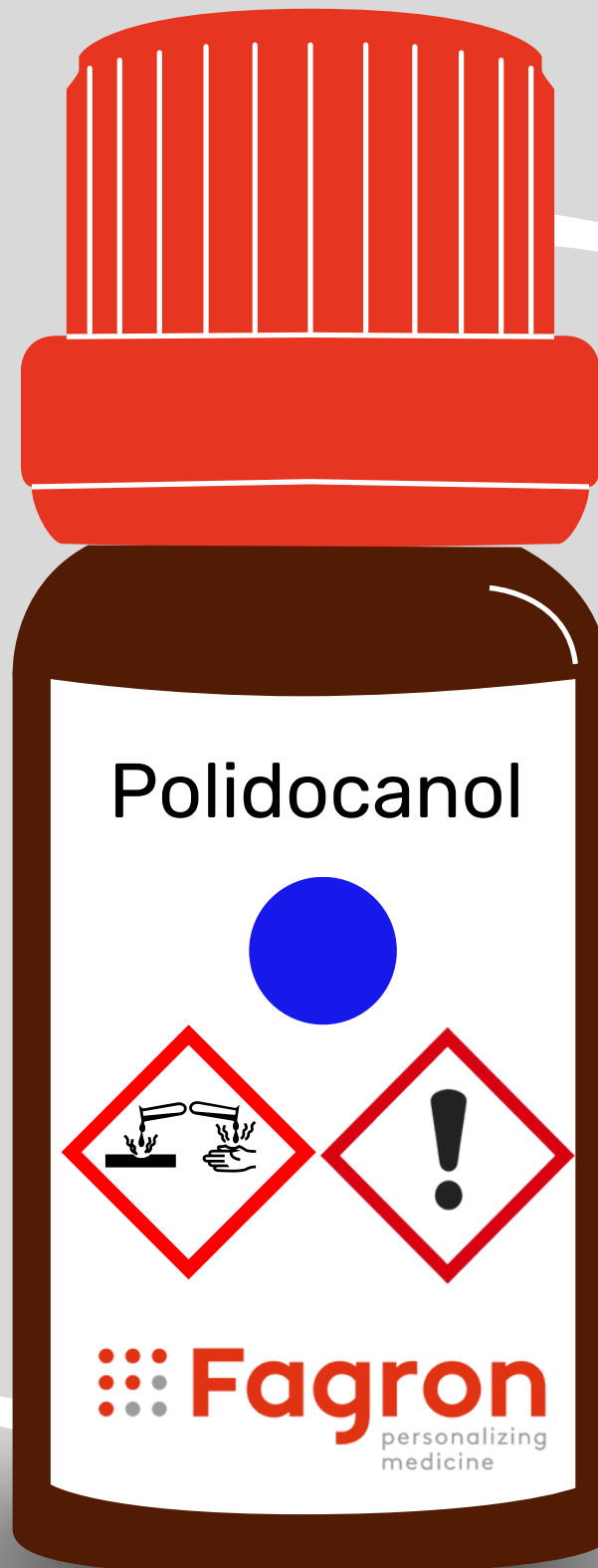
Die Verflüssigung der Grundlage ist im auto-
matischen Rührsystem
noch **stärker** ausgeprägt.

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 Verursacht schwere Augenschäden

Vorsicht ätzend und reizend!



Schutzbrille bei der Verarbeitung tragen!



Polidocanol zum Schluss

Um **Agglomeratbildungen** in Polidocanol-Rezepturen zu vermeiden, sollte Polidocanol am Schluss als letzter Bestandteil in die Rezeptur eingearbeitet werden, nicht wie standardmäßig bei anderen Wirkstoffen als Erstes.

Polidocanol in Kühlcreme DAB

Polidocanol = grenzflächenaktiv
Kühlcreme DAB = Quasiemulsion



Kühlcreme DAB ist emulgatorfrei und deshalb sehr instabil. Was aber für Ihre Wirkung wichtig ist, da sie auf der Haut "bricht" und somit einen kühlenden Effekt hat. Polidocanol beeinflusst hier die Stabilität.

- ⊕ Stabilisierung durch **0,5 % hochdisperses Siliciumdioxid**
- ⊕ Kieselsäuregerüst/ kühlende Wirkung bleibt bestehen
- ⊕ bis zu **8% Polidocanol**
- ⊕ Haltbarkeit 4 Wochen.

Polidocanol in Wollwachsalkoholcreme DAB

Polidocanol = grenzflächenaktiv

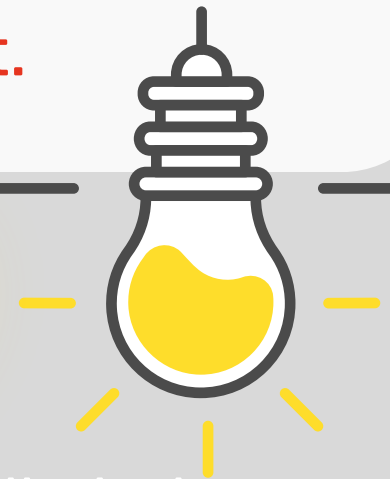
Wollwachsalkohol-
creme DAB

= W/O-Creme mit 50% Wasserphase



Polidocanol stört das Emulgatorsystem, dies hat zur Folge, dass die Creme bricht und es zur Verflüssigung und anschließendem Wasseraustritt kommt.

TIPP



Wollwachsalkoholcreme
mit reduzierter bzw. 20%
Wasserphase verarbeiten